

Die zwey vnd vierzigste Predigt/

Beym Begräbnis des Edlen Peter Tencken/
von Thoren aus Preussen/den 12. Febr.

Anno 1612.

Tob. 10.

Hanna des jungen Tobias Mutter/weinete/ daß sie sich nicht wolte trösten lassen/ vnd sprach: Ach mein Sohn/ Ach mein Sohn/ Warumb haben wir dich lassen wandern/vnser einige Freude/vnser einiger Trost in vnserm Alter / vnser Hertz/ vnd vnser Erbe. Wir hetten Schatz genug gehabt / wenn wir dich nicht hetten weg gelassen. Vnd Tobias sprach zu ihr: Schweige vnd sey getrost / vnserm Sohn gehets / ob Gott wil / wol / er hat einen trewen Gesellen mit sich.

Gliebte im HErrn Christo / Es sagt der weise König Salomo in seinen Sprüchen: am 16. Cap. Des Menschen Hertz schlehet seinen Weg an / Aber der HERR allein gibt/

daß: